

Rückert, Friedrich: 40. (1837)

- 1 Ein Weiser, um mit Kraft den Vorzug zu beweisen
- 2 Des Menschen vor dem Thier, wollt' auch sein Alter preisen.

- 3 Von Thieren soll der Mensch das höchste Alter haben;
- 4 Denn Fabel nur ist was man sagt von Hirsch und Raben.

- 5 Doch macht dir nun ein Thier den Vorzug streitig kaum,
- 6 So thut es jeder Fels, so thut es mancher Baum.

- 7 Drum etwas anders muß dein Menschenvoraus seyn,
- 8 Den dir alswie das Thier auch einräumt Pflanz' und Stein:

- 9 Daß du in jedem Nu, in Gott und Welt und dir
- 10 Mehr lebst als lebenslang Fels oder Baum und Thier.

(Textopus: 40.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19307>)